

## Presseinformation

11.09.2019

### **Ausbildung bei Streifeneder: Onboardingtag in Emmering**

Zwei erste ereignisreiche Wochen liegen hinter den jungen Auszubildenden der Streifeneder Unternehmensgruppe: vielfältige Informationen rund um das Unternehmen und die Ausbildung, unzählige neue Gesichter und Namen – eine Flut an neuen Eindrücken wird täglich verarbeitet.

Nach abgeschlossener Schulausbildung beginnt nun das, was man gemeinhin den „Ernst des Lebens“ nennt.

So ernst ging es dann aber doch nicht zu beim traditionellen Onboarding in den ersten Tagen des neuen Ausbildungsjahres 2019/2020, bei dem alle Neuzugänge erstmals zusammen fanden. In Begleitung der Geschäftsführung, Bereichsleitern und den Ausbildungsbeauftragten lernten sie das Unternehmen, Kollegen und sich untereinander kennen.

Wer im Vorfeld bereits ein Praktikum im Unternehmen absolviert hatte, war mit einem kleinen Vorsprung ausgestattet und erkannte hier und da bereits ein vertrautes Gesicht.

Ein Großteil der 17 jungen Auszubildenden verbringt die Lehrzeit am Standort in Emmering, an dem sich der Hauptsitz des Unternehmens befindet. Hier arbeiten die Mitarbeiter aus den Bereichen Orthopädie, Reha- und Medizintechnik eng zusammen und bilden neben verschiedenen kaufmännischen Berufen in Groß- und Außenhandel, Büromanagement oder Marketingkommunikation auch Zweiradmechatroniker oder Fachkräfte für Lagerlogistik aus.

Bayernweit gibt es darüber hinaus 17 Standorte der Sanitätshäuser und orthopädischen Werkstätten, an denen ebenfalls kaufmännische und orthopädische Handwerksberufe gelehrt werden. Zum Onboarding reisten sie aus München, Landsberg, Garmisch-Partenkirchen und Bad Tölz an.

In den nächsten Wochen leben sie sich an den neuen Arbeitsplätzen ein, besuchen im Wechsel die Berufsschule und werden bald auch schon innerhalb des Unternehmens zeitweise in anderen Bereichen eingesetzt. Das bewährte Rotationsprinzip gewährleistet den Erwerb breit gefächerter Fähigkeiten und Kenntnisse. In Sachen Ausbildung hat das bald 100-jährige, traditionelle Familienunternehmen viel Erfahrung: seit Mitte der 1940er Jahre werden Lehrlinge geschult, fast 600 wurden seither bis zum Abschluß der Berufsausbildung begleitet...und darüber hinaus, denn viele von ihnen bleiben dem Unternehmen verbunden: bei ca. 85 % liegt die unternehmensweite Übernahmequote von Auszubildenden in ein festes Arbeitsverhältnis.

Die Auszubildenden werden sich künftig nicht aus den Augen verlieren: meist verabreden sie sich zum Mittagessen in der hauseigenen Kantine, regelmäßig gibt es Treffen aller Azubis, bei denen sie sich austauschen, gemeinsame Unternehmungen planen und auch durchführen.

**<https://www.streifeneder.de/Ausbildung>**